

Erneuter Doppelsieg für KW competition und Hattrick für Manthey Racing

Mit einem erneuten Doppelsieg beim härtesten Langstreckenklassiker der Welt, dem 24h-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife, und dem 3. Gesamtsieg in Folge für Manthey Racing knallten auch beim Fichtenberger Fahrwerksspezialisten KW die Korken. „Was für ein traumhafter Tag! Wir haben heute nicht nur einmal mehr unsere große Nordschleifen-Kompetenz unter Beweis stellen können, sondern dürfen mit Olaf Manthey und dem gesamten Manthey Racing-Team den 3. Gesamtsieg in Folge beim 24h-Rennen am Nürburgring feiern. Das ist überwältigend und mein Dank gilt allen Teams die auf unsere Technik vertraut haben“, so Jürgen Wohlfarth, Geschäftsführer der KW automotive GmbH, nach Ende des Rennens.

Auch Olaf Manthey stand bei der Siegerehrung die Freude sichtlich ins Gesicht geschrieben, denn das Rennen begann für das Erfolgsteam aus der Eifel mit einer Schrecksekunde. Denn als am gestrigen Samstag das Rennen um 15:00 Uhr gestartet wurde und 217 Fahrzeuge mit Vollgas die Start-Ziel-Gerade passierten, platzte wenige hundert Meter nach dem Start dem auf Pole Position liegenden Manthey Porsche ein Wasserschlauch und zwang das Team zu einem Boxenstopp. Dadurch fiel der mit der Nummer 1 ins Rennen gestartete Porsche GT3 RSR mit den Fahrern Timo Bernhard, Romain Dumas, Marc Lieb und Marcel Thiemann auf den 217. Platz zurück und musste sich danach wieder mühsam an die Spitze kämpfen. Doch bereits gegen 23:00 Uhr konnte der Manthey Porsche zu den Führenden aufschließen und die Nacht hindurch gab es zeitweise dramatische Kämpfe um die Spitze. Fünf Stunden vor Rennende führte Vorjahressieger Manthey das Feld mit 3 Runden Vorsprung vor einem weiteren von Manthey Racing eingesetzten Porsche mit der Startnummer 23 an. Präzise wie ein Schweizer Uhrwerk zog von da an der Manthey Porsche auf Platz 1 liegend seine Runden um den Eifelkurs. Mit insgesamt 147 Runden fiel dann um 15:00 Uhr die Zielflagge und Manthey Racing konnte mit seinem Porsche 911 GT3 RSR den größten Erfolg seiner Motorsportkarriere feiern.

Die Bezwingen der „Grünen Hölle“ vertrauten bei Ihrem wilden Ritt durch die Eifel wie über 70 weitere Rennteams auf die Rennsporttechnik der KW automotive GmbH. Außer den Plätzen 1 und 2 gingen auch die Plätze 4, 5, 6 und 8 an mit KW competition ausgerüstete Rennteams. Das Ergebnis dokumentiert eindrucksvoll die Nordschleifen-Kompetenz von KW competition. Insgesamt kann sich KW über 6 Top-10-Ergebnisse und 7 Klassensiege freuen.

Auch die Erkenntnisse aus diesem Rennen werden wieder in die Weiterentwicklung von KW Gewindefahrwerke einfließen. Denn nirgendwo sonst lassen sich Dämpfer und Federn so hart unter realistischen Umständen testen, wie auf der Nordschleife des Nürburgrings. Die gesammelten Erkenntnisse kommen allen Kunden von KW zu gute, egal ob sie sich für ein KW Sportfahrwerk, KW Gewindefahrwerk oder ein KW competition Rennfahrwerk entscheiden.

Nähere Informationen zum Programm der KW automotive GmbH sowie Anwendungslisten gibt es im Internet unter www.Kwsuspensions.de .

Sieger mit KW competition beim 36. 24h-Rennen auf dem Nürburgring:

Gesamtsieger:

Manthey Racing, Porsche 911 GT3 RSR, Klasse SP7, gleichzeitig Klassensieger SP7

(Timo Bernhard, Marc Liebe, Romain Dumas, Marcel Tiemann)

Top-10-Platzierungen:

2.: Manthey Racing, Porsche 911 GT3-MR, Klasse SP7

(Armin Hahne, Christian Haarmann, Jochen Krumbach)

4.: ORMS Racing, BMW Z4 M, Klasse SP6, gleichzeitig Klassensieger SP6

(Marko Hartung, Stefan Neuberger, Franz Engstler)

5.: Manthey Racing, Porsche 911 GT3 Cup, Klasse SP7

(Frank Kräling, Marc Gindorf, Peter Scharmach, Martin Ragginger)

6.: Scuderia Augustusburg Brühl e.V. im ADAC, BMW M3 E46 GTS, Klasse SP7

(Johannes Scheid, Oliver Kainz, Andreas Teichmann, Arno Klasen)

8.: Manthey Racing, Porsche 911 GT3, Klasse SP7

(Bert Lambrecht, Jean Francois Hemroulle, Lance David Arnold)